

Malte Meyer, 1982 in Bremen geboren, studierte Schulmusik an der *Musikhochschule Lübeck* und Germanistik an der *Universität Hamburg*; im Winter 2008/09 verbrachte er ein Auslandssemester am *Conservatorio Giuseppe Tartini* in Trieste (Italien). Er arbeitete als wissenschaftliche Hilfskraft für Prof. Dr. Volker Scherliess und als Mitarbeiter im Büro für Veranstaltungen und unterrichtete die Fächer »Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten« und »Musikdidaktik« an der MHL. Außerdem war bzw. ist er als Korrepetitor, Chorleiter und freiberuflicher Sänger tätig. Seit 2011 ist er Doktorand an der *Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*. Die Dissertation befindet sich an einer Schnittstelle von Musikwissenschaft und Musikpädagogik; sie fragt nach Potenzialen und Grenzen des Begriffes »Musikverstehen«, versucht ihn aus »posthermeneutischer« Sicht neu zu formulieren und musikpädagogische Konsequenzen zu skizzieren.